

Sie können Ihr Kind im Bereich der sprachlichen Kompetenzen bestens fördern durch:

- Vorlesebücher/Geschichten
- Bilderbücher gemeinsam anschauen
- Sachbücher gemeinsam anschauen
- Wimmelbücher

Das tägliche Vorlesen ermöglicht den Kindern einen Entwicklungsvorsprung der Sprachkompetenzen von bis zu einem Jahr. Die Ergebnisse sind bis zum Ende der zweiten Grundschulklasse nachweisbar.

**(1) Im Alltag können Sie Ihr Kind kommunikativ unterstützen:**

- Ausschlaggebend ist die **Vorbildfunktion** der Familienmitglieder, Kinder lernen am Vorbild.
- Aktives Zuhören ermöglicht aktive Dialoge zu führen. Hier können Unterhaltungen stattfinden.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind **Kaufladen oder Einkaufen gehen**. Im Alltag können Kinder beim Bäcker o. ä. bald selbst eine Bestellung aufgeben.
- **Rollenspiele** sind bei Kindern sehr beliebt. Ausführliche Dialoge entwickeln sich, wenn Sie sich auf das Rollenspiel Ihres Kindes einlassen.
- Haben Sie mit Ihrem Kind schon einmal **Kaspertheater** gespielt? Eine hervorragende Möglichkeit, um Erlebnisse kommunikativ zu verarbeiten.
- Der Einsatz von **Handpuppen** ermöglicht Kindern in eine Rolle zu schlüpfen und mögliche Schwächen zu vergessen.

**(2) Im Alltag können Sie Ihr Kind kommunikativ unterstützen:**

- Zur Übung der Mundmotorik sowie der Sprachorgane ist das **Strohhalmintrinken** eine gute Unterstützung.
- Die Sprechorgane müssen gut entwickelt und ausgeprägt sein. **Harte Nahrung kauen** gehört dazu. Das Brot sollte unbedingt mit Kruste gereicht werden. Eine kleine Möhre zum Frühstück oder als Pausensnack trainiert alle organischen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb.
- Ein **Pantomimen Spiel vor dem Spiegel** kann gut beim morgendlichen oder abendlichen Zähneputzen eingebaut werden. Die Zunge wird trainiert, wenn diese in verschiedenen Spielen zum Einsatz kommt.
- Beziehen Sie Ihr Kind doch einmal beim **Kochen und Backen** ein. Neben der Vermittlung von Arbeitsabläufen erweitern die Kinder spielend den eigenen Wortschatz. Hierbei kann den Kindern viel Sprachbildung vermittelt werden.

## Zungenlippenstift:

Vor dem Spiegel können Sie den Zungenlippenstift einsetzen, der die Lippen besonders schön einstreicht. Mit der Zungenspitze an den Lippen entlang streifen (Konturenstift).

Die Zunge kann herausfinden, wie viele Zähne sich im Mund befinden oder wie weit die Zunge in die Wangen Taschen hinein kommt.

Wer schafft es, die Nase mit der Zunge zu berühren?

Wer kann die Zunge weiter herausstrecken, nach rechts und links, nach oben und unten bewegen?

Wer kann eine dicke Backe aufblasen, rechts sowie links?

Wer kann die Ober- und Unterlippe von rechts nach links ablecken?

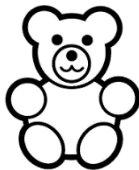
Wer kann mit der Zunge Streusel, Cornflakes oder Rosinen aufnehmen?

Wer kann am besten mit der Zunge seine Zähne putzen?

## Gummibärchendusche

**Material:** Schaschlikspieß, Gummibärchen

Die Gummibärchendusche macht sehr viel Spaß. Dafür stecken Sie ein Gummibärchen auf einen Schaschlik Spieß. Das Gummibärchen will mittels der Zunge geduscht und gewaschen werden. Haben wir auch alle Körperteile gereinigt? Dann dürfen wir das Gummibärchen zur Belohnung essen



## Das Mundkonzert

### Welche Geräusche kann man mit dem Mund produzieren?

- Küsschen geben
- Schnalzen
- Mit den Lippen sprudeln
- Suppe schlürfen
- Summen wie eine Biene
- Ein Pferd bremsen
- Knurren wie ein Hund
- Heulen oder Pfeifen wie der Wind
- Zischen wie ein fahrender Zug
- Brummen wie ein Motorrad oder Trecker
- Autogeräusche
- Pfeifen
- Brüllen wie ein Tiger
- Ein Mittagessen, bei dem geschmatzt werden darf, bereitet viel Freude

Lassen Sie die Geräusche benennen und verbinden Sie sie mit Bewegungen, dann lernt Ihr Kind noch schneller.

## Watte pusten / Federn pusten

**Material:** Watte / Federn, Zewa-Rolle

Jeder bekommt ein Wattebällchen oder eine Feder. Sie können die Gegenstände in die Luft pusten, durch den Raum zu einem Ziel pusten, aber sich auch gegenseitig zu pusten. Vielleicht legen Sie ein anderes Mal den Gegenstand auf eine Leiste, über die er gepustet werden muss, ohne dabei herunterzufallen.

Kleineren Kindern fällt das Pusten mit einem Tischtennisball leichter. Dieser kann auch durch Röhren (Zewa-Rolle) gepustet werden.

Vielleicht basteln Sie mit Ihrem Kind ein Tierkopf mit einem großen Maul/Mund. Dort kann der Ball seinen Platz finden.

## Sprachrohre

### **Material:** Papprolle

Sie und Ihr Kind haben jeder eine Papprolle. Damit spielen Sie Telefonieren. Nacheinander sprechen sie in das Rohr, wobei sich der andere das Rohr an das Ohr hält. Bitte leise sprechen, das Rohr verstärkt die Schallwellen wie ein Lautsprecher.

Hier können gut Fragen und Antworten formuliert werden.



## Salzstangen-Karate

### **Material:** Salzstangen

Ihr Kind bekommt zwei Salzstangen. Die erste wird mit beiden Händen auf die ausgestreckte Zunge gelegt. Nun muss die Zunge aktiv werden und mit einer Wellenbewegung Richtung Gaumen die Salzstange zerbrechen. Die Zähne und die Hände dürfen dabei nicht helfen. Nach der ersten „Karate Übung“ wird die zweite Salzstange unter die Zunge gelegt. Jetzt erfolgt die Zungenbewegung Richtung Mundboden, um die Salzstange zu zerbrechen. Diese Übung lässt sich gut in eine kleine Geschichte einbauen.

## Staubsauger

**Material:** Strohhalme, Papierschnipsel

Strohhalme in verschiedenen Stärken und kleine Papierschnipsel  
Der Strohhalm ist der Staubsauger, der kleine Schnipsel auf einem Tisch ansaugen kann. Mit welchem Strohhalm gelingt es am besten? Die Papierschnipsel sollen dann zu einem bestimmten Ort (Schale, Karton o. ä.) transportiert werden, ohne dass es runterfällt. Gern können auch andere Gegenstände angesaugt werden, z. B. eine Wattekugel.

